

**Kommunales  
Rechenzentrum  
Niederrhein**



**Der Verbandsvorsteher**

Telefon (0 28 41) 7 82-0  
Telefax (0 28 41) 97 70 80 00  
Web <http://www.krzn.de/>  
E-Mail [info@krzn.de](mailto:info@krzn.de)

**KRZN – Drennesweg 5 – 47445 Moers**

Fontys Hogeschool Techniek en

Herrn Pieter van den Hombergh

Ihr Schreiben  
Mein Zeichen  
Auskunft erteilt  
E-Mail  
Telefon (0 28 41) 78 2 189  
Telefax (0 28 41) 97 70 8 189  
Datum 29.01.2007  
Dokument1

Herr Singer

**Vorschlag für SOFA-Projekt**

Hallo Herr van den Hombergh,

nachfolgend ein Vorschlag für eine SOFA im nächsten Semester.

**Erstellen einer Software zur Anforderung und Verwaltung von Auswertungen.**

Im Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein werden aus verschiedenen Systemen verschiedene Auswertungen angefordert. Diese Auswertungen werden z. Z: auf unterschiedliche Weise initiiert. So gibt es fest in Software implementierte Auswertungen ebenso, wie individuell konfigurierbare Auswertungen, die im Mainframe-Umfeld zum Teil manuell per Batchjob, zum Teil über eine selbstentwickelte Software angefordert und verwaltet werden. Ziel der neu zu erstellenden Software soll es sein, die in unterschiedlichen Systemen vorhandenen Auswertungen konfigurierbar über eine Schnittstelle anzusteuern und zu verwalten. Hierbei soll insbesondere die vom KRZN entwickelte J2EE Software KIVi (Kommunales Integriertes Veranlagungsinformationssystem) eingebunden werden. Dazu sind die Entwicklung von Datawarehouse-Strukturen notwendig, ebenso wie die Möglichkeit unterschiedliche Auswertungstools (z. B. Crystal Reports, Birt, JasperReport u. a.) einzubinden. Ein großer Teil der benötigten Auswertungen soll vom Nutzer über Eingabeparameter steuerbar sein.

Die Software soll so konzipiert sein, dass sie sowohl in modernen Anwendungen als Feature implementierbar ist als auch über einen Client von extern bedient werden kann.

Für eine notwendige Speicherung von Daten stehen die im Unternehmen verwendeten Datenbanksysteme DB/2 und Oracle zur Verfügung.

Die Anbindung von Legacy-Systemen kann über z. B. JDBC, JCA oder WebServices erfolgen.

Für eine nähere Erläuterung, auch der im KRZN verwendeten Technologien stehe ich Ihnen bei Bedarf gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. K. Singer